

## S a t z u n g

=====

zum Bebauungsplan Nr. 2 a vom 15. Februar 1968  
Bezeichnung: "Erweiterung Paul-Gerhard-Straßen - Bokeler Straße"  
der Stadt Aschendorf, Kreis Aschendorf-Hlg..

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955  
(Nds. GVB1. I S. 126) in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGB1. I S. 341) sowie der Ver-  
ordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungs-  
verordnung) vom 26.6.62 hat der Rat der Stadt Aschendorf  
am 26.9.1968. folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Für die Bebauung des in Flur 9, Gemarkung Aschendorf, gelege-  
nen Baugebietes ist für den im Plan angegebenen Geltungsbereich  
der Bebauungsplan vom 15.2.1968 verbindlich.  
Bebauungsplan und Anlagen können in der Stadtverwaltung während  
der Dienststunden eingesehen werden.

### § 2

(Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBauG u. Baunutzungs-  
verordnung vom 26.6.62 soweit im Plan nicht geregelt)

Die Art der Nutzung sowie das Maß der baulichen Nutzung sind  
im einzelnen im Plan und in den Erläuterungen des Planes fest-  
gelegt.

### § 3

(Sockelhöhe)

Die Sockelhöhe der Gebäude darf, gemessen in der Mitte des  
Baukörpers, nicht mehr als 50 cm über der fertigen Gelände-  
höhe liegen.

### § 4

Nebengebäude nach § 14 der BauNVO sind innerhalb der festge-  
setzten Baugrenze zu errichten. Garagen können an den im Plan  
angegebenen Stellen in Grenzbebauung errichtet werden.

### § 5

Gemäß § 9 Abs. 4 BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen,  
daß für die Gestaltung der in dem o.a. Bebauungsplan vorgese-  
henen Baukörper sowie für die Grundstückseinfriedigungen die  
von der Stadt aufgrund der Verordnung über die Baugestaltung  
vom 10.11.1936 (RGB1. I S. 938) erlassene Satzung vom 26.9.1968  
zu beachten ist.



§ 6

Grünfestsetzungen

Die an der Nordseite der Planstraße C bei den zurückgesetzten Gebäuden angegebenen Grünstreifen sind verbindlich. Sie sind mit Gehölzen zu bepflanzen.

§ 7

Ausnahmen und Befreiungen

a) Von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes kann gemäß § 31 (1) in begründeten Fällen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Aschendorf Ausnahmen zulassen, sofern hierdurch nicht die Grundzüge der Planung beeinträchtigt werden.

1. Geschoßzahl

2. Höhenlage der baulichen Anlagen

b) Befreiungen regeln sich nach § 31 Abs. 2 BBauG.

§ 8

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Nieders. Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 bis 37 des Nieders. Gesetzes bis zu DM 150,-- bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 des BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 9

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Aschendorf, den 26. Sept. 1968

*H. P. Müller*

Bürgermeister



*Kunze-Löber*

Stadtdirektor

**Genehmigt**

**Der Regierungspräsident**



5. FEB. 1969

i.A.

*[Signature]*  
Oberbaurat